

Was versteht man unter einer Leckageortung?

28.01.2010, 15:57 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *ean50*

Stuttgart, 28.01.2010. Mithilfe der Leckageortung kann man Undichtigkeiten in der Gebäudehülle feststellen, die für einen erhöhten Energieverbrauch des Hauses verantwortlich sind. Die Leckageortung erfolgt durch den blower door test und zählt zu den einfachsten Methoden, um undichte Fugen, Risse in Wänden, poröse Materialien, luftdurchlässige Fensterrahmen oder Abflüsse festzustellen. Zu Beginn des Testverfahrens wird durch das blower door test Messgerät ein Unterdruck im Gebäude aufgebaut, wodurch an den undichten Stellen Luft von außen nach innen strömt. Die dabei entstehenden Volumenströme können nun an den kritischen Punkten mit der Hand erfühlt werden. Die georteten Leckagen werden abschließend von dem blower door test Prüfer in einem multiple-choice Protokoll festgehalten. Eine weitere, weitaus aufwendigere Methode der Leckageortung, stellt die Suche nach undichten Stellen mithilfe der Thermografiekamera dar. Durch die aufgebaute Druckdifferenz können die kühleren Luftzüge an den undichten Stellen von der Thermografiekamera erfasst und für das menschliche Auge sichtbar gemacht werden. Voraussetzung für das Gelingen dieser Methode ist jedoch eine Temperaturdifferenz von mindestens 10 ° C zwischen der Lufttemperatur im Gebäudeinneren und der Außentemperatur. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, sollten alle Räume mindestens 24 Stunden konstant auf 20 ° C aufgeheizt werden, da nur so die Sichtbarmachung der Luftströme optimal gelingen kann. Aufgrund der eingeschränkten Messvoraussetzungen wird die Thermografie nur in der kühleren Jahreszeit eingesetzt. In den wärmeren Monaten verwendet man statt der Thermografiekamera häufig ein Anemometer. Das Anemometer misst die Strömungsgeschwindigkeit der Luft im Gebäudeinneren. Erhöhte Werte deuten dabei auf Leckagen hin. Neben den oben aufgeführten Methoden ermöglicht auch ein Nebelgenerator eine Leckagenortung. Im Gegensatz zum Erfühlen, der Thermografiekamera und des Anemometers baut das blower door Messgerät bei dieser Methode einen Überdruck im Gebäude auf. Dadurch entweicht der Nebel an den undichten Stellen aus dem Gebäude und wird somit sichtbar.

Portrait

Die ean50 GmbH ist ein renommierter Anbieter im Bereich Qualitätssicherung der luftdichten Gebäudehülle – blower door tests. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs und kann auf einen großen und zufriedenen Kundenstamm zurückblicken, der neben dem gesamtdeutschen Raum auch Österreich und die Schweiz einschließt.

News-ID: 391880 • Views: 1132 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/391880/Was-versteht-man-unter-einer-Leckageortung.html>